



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Als der Großvater die Großmutter nahm

Wustmann, Gustav

Leipzig, 1895

Aus der Oper: Das Nachtlager in Granada.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-63293](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-63293)

Schöne Ohrbommeln, das ist mein Jub
Und zum Tanzen frohnapelne Schuh.
Zwee Schühken, zwee Bommeln, vier Kleedken, drei Häub-
ken, zwee Hütken, en Tüchken, en Töppken, en Kännken,
en Spiegel, en Bettken, en Tischken, en Spindken, en Stüb-
ken, en Stuhl;
Mehr brauchst man nich, um glücklich zu sein,
Und das wird den Hals ja nich kosten.
Vor 1830. Louis Angely.

Aus der Oper: Das Nachtlager in
Granada.

Der Jäger.

Ein Schütz bin ich in des Regenten Sold,
In Deutschlands Gauen steht mein Ahnenschloß,
Ist nichts auch mein als Büchse, Schwert und Roß,
Sind doch die Mädchen stets den Jägern hold;
So blick auch du den Fremdling freundlich an,
Er fand vom Adlerhorst zu dir die Bahn.
Schmiegt sich die Taube kosend an dich an,
So denk auch manchmal an den Jägersmann.

Bald führt mich fort ein feindliches Geschick,
Denn nimmer ruht des Lebens wilde Jagd;
Dann denk' ich wohl noch oft an dich zurück,
Wenn auch dein Herz nicht nach dem Jäger fragt;
Doch nimmer trügt mich wohl ein falscher Wahn,
Wandl' ich auch fern auf dornenvoller Bahn.
Schmiegt sich die Taube kosend an dich an,
So denkst du auch an deinen Jägersmann.
1834. Karl Freiherr von Braun.
